

Fragen und Antworten zur FLÜCHTLINGSHILFE, wenn man ukrainische Familien hier in BERLIN unterstützen möchte.

Du hast eine ukrainische Familie oder Menschen bei dir aufgenommen oder planst, dies zu tun. Wie geht es jetzt weiter, was musst du als Helfer wissen, was müssen die ukrainischen Gäste wissen?

Wichtige Info: Keinen Asylantrag stellen, stattdessen Status als Kriegsflüchtling!

> <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2022/03/04/ukraine-council-introduces-temporary-protection-for-persons-fleeing-the-war/>

Eine sehr gute Auflistung rund um das Thema ANKOMMEN findet sich auf der Website der Stadt Berlin, besonders hinsichtlich der Einreisebestimmungen und der Aufenthaltsrechte:

<https://www.berlin.de/ukraine/ankommen/>

A. NOTHILFE

- Unterkunft / Schlafplätze
- Persönliche Belange, bspw. Kleidung, Essen, Hygiene > Dafür kannst du gut sorgen mit Sachspenden
- Medizinische Versorgung kann mit Überbrückungshilfe/Krankenschein kurzfristig (max. 3 Monate) bewilligt werden > Bezirksamt des aktuellen Wohnsitzes

B. NEUSTART IN DEUTSCHLAND

> Wenn jmd. selbst gut finanziell aufgestellt ist, dann kann er selbständig eine Aufenthaltserlaubnis beantragen.

So muss man vorgehen:

1. Wohnung mit Bescheinigung vom Wohnungsgeber/-vermieter
2. Anmeldebestätigung vom Einwohnermeldeamt/Bürgeramt
3. Krankenversicherung privat/gesetzlich
4. Nachweis über die Lebensunterhaltssicherung oder Arbeitsplatz
5. Antrag auf Aufenthaltserlaubnis bei der Ausländerbehörde Berlin, erteilt auch Arbeitserlaubnis

> Wenn jmd. Sozialleistungen benötigt, muss sich derjenige in das sogenannte Umverteilungssystem begeben und wird derzeit voraussichtlich aus Berlin in ein anderes Bundesland „verteilt“. (Vermutlich solange, bis die Stadt neue Unterkünfte aufgebaut hat.)

https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/ (bisher nur Deutsch)

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine> (auch in Ukrainisch)

C. PAPIERE UND DOKUMENTE

> Der „normale“ Vorgang für Anerkennung von Dokumenten durch deutsche Behörden ist, dass

- Zunächst vom Herkunftsland UKR eine Apostille ausgestellt wird, dh. das Dokument für rechtmäßig erklärt wird.
- Danach gehen die Dokumente MIT der Apostille zum Übersetzer, der gerichtlich vereidigt sein muss!
- Zum Schluss können die Unterlagen bei den jeweiligen deutschen Behörden anerkannt werden.

> Deshalb: Jetzt schon vorsorgen und Geld sammeln für die Übersetzung, da diese kostenintensiv ist.

D. SCHUL- UND KITAPLÄTZE

> Es gilt die allgemeine Schulpflicht.

- Kinder, die bis zum 30.09. des laufenden Schuljahres das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig; Rückstellung auf Elternantrag um 1 Jahr möglich.
- Dauer: 10 Schuljahre, Grundschule und weiterführende Schule. (Das 10. Schuljahr kann bei Berufsbildungsreife auch in einer beruflichen Schule mit Berufsausbildungsverhältnis absolviert werden.)

> Mit Deutschkenntnissen

- Man kann sich gern selbst einen Schulplatz suchen. Zeugnisse werden nicht unbedingt erfragt.

> Keine Deutschkenntnisse

- Bitte ans Schulamt des Wohnsitzes wenden, damit man in eine Willkommensklasse vermittelt werden kann.

> Kitaplätze (wichtig, um arbeiten zu gehen)

- Kitagutschein beantragen beim Bezirksamt des Wohnsitzes; Anspruch ab dem 1. Lebensjahr auf eine Teilzeit-Förderung (5–7 Stunden)
- Wenn man Glück hat, bekommt man dann einen Platz — toi toi toi

WEBADRESSEN, AUF DENEN DU NOCH MEHR INFOS BEKOMMST:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>

https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/unterstuetzen/engagieren/ehrenamtlich-helfen>

RBB hat auch Infos auf Ukrainisch

<https://www.rbb24.de/politik/thema/Ukraine/beitraege/gefluechtete-arztbesuche-zimmer-hilfe-freiwillige-helfer.html>

<https://www.rbb24.de/politik/thema/Ukraine/>

Hintergrundinfo zur Massenzuwanderungsrichtlinie der EU (auch auf Ukrainisch):

<https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2022/03/04/ukraine-council-introduces-temporary-protection-for-persons-fleeing-the-war/>

VIELEN DANK UND ALLES GUTE!

